

Fortbildungsangebote des AALZ

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem
 Unternehmen befinden sich auf
www.zwp-online.info

Teil 2 – Wellenlängen-Workshops

1991 wurde der Aachener Arbeitskreis für Laserzahnheilkunde, AALZ, als erstes Ausbildungsinstitut für zahnmedizinische Laserfortbildungen an der Klinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Präventive Zahnheilkunde der RWTH Aachen in Deutschland geschaffen. Er ist bekannt für seine Forschungen in der laserunterstützten Zahnheilkunde und pflegt nationale und internationale Kooperationen mit bedeutenden Forschungseinrichtungen.

Redaktion

■ Mit dem Einzug der Lasertechnologie in die Zahnheilkunde wird der Zahnarzt mit Therapiemöglichkeiten konfrontiert, deren wissenschaftliche Hintergründe, biophysikalische Wechselwirkungen sowie umfassende theoretische und praktische Grundlagen im Studium der Zahnmedizin nicht gelehrt werden. Nur mit einer fundierten Ausbildung kann diese wissenschaftlich hochqualifizierte und innovative Behandlungsmethode therapeutisch richtig und erfolgreich durchgeführt werden. Der AALZ ist seit Gründung 1991 der führende Spezialist im Bereich der dentalen Laserausbildung und Laserfortbildung weltweit. Er bietet anerkannte und akkreditierte Ausbildungen und unterstützt auf dem Weg zum Laserspezialisten.

Fortbildungsmöglichkeiten

1. Einführung in die Laserzahnheilkunde
2. Lasersicherheitskurs
3. Wellenlängen-Workshops
4. Mastership Curriculum zum Tätigkeitsschwerpunkt „Zahnärztliche Lasertherapie“
5. Master of Science (M.Sc.) in „Lasers in Dentistry“

Einführung in die Laserzahnheilkunde

In diesem dreistündigen Seminar werden die Teilnehmer objektiv und neutral über die Funktionen und Anwendungsgebiete der verschiedenen Lasersysteme informiert. Anhand praktischer Demonstrationen wird die Wirkungsweise der unterschiedlichen Wellenlängen auf die verschiedenen Gewebetypen gezeigt. Eine Therapieübersicht über die einzelnen Wellenlängen soll dem Teilnehmer bei der Wahl eines für seine Behandlungsschwerpunkte adäquaten Systems helfen.

Lasersicherheitskurs

Die innovativen Behandlungsverfahren der Lasertherapie beinhalten neben allen bekannten und erwiesenen Vorteilen Gefahren sowohl für den Behandler und sein Team als



auch für die Patienten, wenn die anwendungstechnischen, biologischen und physikalischen Grundlagen und Lasersicherheitsmaßnahmen nicht oder nur ungenügend bekannt sind. Deshalb ist der Lasersicherheitskurs Voraussetzung für die Anwendung jedes Lasers.

Während des eintägigen Kurses mit offiziellem Zertifikat als Laserschutzbeauftragter werden die Teilnehmer auf einen sicheren Umgang mit dem Laservorbereitet, indem ein grundlegendes Verständnis der Physik des Lasers sowie der Laser-Gewebe-Wechselwirkung durch promovierte Physiker vermittelt wird. Anhand von Beispielen wird die Notwendigkeit von Sicherheitsvorkehrungen bei der zahnärztlichen Laseranwendung in der Praxis verdeutlicht. Die Dozenten erläutern die gesetzlichen Vorschriften, demonstrieren deren Umsetzung in die Praxis und verdeutlichen die Einsatzgebiete aller Wellenlängen. Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung erhalten die Teilnehmer das Zertifikat „Laserschutzbeauftragter“ ausgehändigt sowie zehn Fortbildungspunkte zur Vorlage bei der Zahnärztekammer. Der Lasersicherheitskurs erfüllt die von den Berufsgenossenschaften aufgestellten Anforderungen zur Erlangung der Sachkunde für Laserschutzbeauftragte und ist offiziell anerkannt nach den Richtlinien der BGV B2 und des Landesamtes für Strahlenschutz.

Wellenlängen-Workshops

Zweitägiger klinischer Workshop mit offiziellem Zertifikat des Universitätsklinikums der RWTH Aachen
 Laser arbeiten auf der Basis verschiedener Wellenlängen, die unterschiedlich auf das bzw.

im Gewebe wirken. Abhängig vom zu behandelnden Gewebe gibt es daher unterschiedlich geeignete Lasertypen zur optimalen Einsatzmöglichkeit in den verschiedenen Anwendungsgebieten.

Im wellenlängenspezifischen Workshop erhalten die Teilnehmer eine wissenschaftlich fundierte Grundlage für die mit dem jeweiligen Laser mögliche Therapie:

- Festkörperlaser: Nd:YAG, Er:YAG, Er,Cr:YSGG
- Gaslaser: CO₂
- Diodenlaser: 655 nm, 810 nm, 940 nm, 980 nm

Dabei werden die Indikationen und die Handhabung des jeweiligen Lasersystems für die laserunterstützte Behandlung anhand eines detaillierten Therapieplans mit den entsprechenden Leistungseinstellungen vorgestellt und Schritt für Schritt erlernt. Live-OPs, direkt am Patienten oder über eine Liveübertragung auf dem Monitor veranschaulichen die Theorie. Nach Demonstrationen an In-vitro-Modellen und Präsentationen am Schweinekiefer erhalten die Teilnehmer im praktischen Teil selbst die Möglichkeit, eigenständig Behandlungsabläufe unter Anleitung zu erlernen.



Die Workshops und Lasersicherheitskurse sind so konzipiert, dass beide Kurse an drei aufeinanderfolgenden Tagen absolviert werden können. Sie beinhalten umfassende Kursunterlagen sowie Verpflegung (inkl. Mittagessen). Alle Veranstaltungen werden in kleinen Gruppen durchgeführt.

Die nächsten Termine sind

- 16.–18. September (Englisch)
- 26.–28. Oktober
- 14.–16. Dezember ■

■ KONTAKT

AALZ – Aachen Dental Laser Center

Frau Dajana Klöckner

Pauwelsstraße 19

52074 Aachen

Tel.: 02 41/9 63 26 72

Fax: 02 41/9 63 26 71

E-Mail: kloeckner@aalz.de

Web: www.aalz.de

Feierliche Verleihung des EMDOLA

Alle erfolgreichen Absolventen des Masterstudienganges „Lasers in Dentistry“ (M.Sc.) der RWTH Aachen (Deutschland), der Université de Liège (Belgien) und der Université Nice Sophia Antipolis (Frankreich) erhalten gemeinsam in einer offiziellen Zeremonie am Donnerstag, 26. November 2009, an der Universität Aachen, Medizinische Fakultät, ihre Urkunden zum European Master Degree of Oral Laser Application (EMDOLA).

Dajana Klöckner/Aachen

■ Diese erste und für die Zahnheilkunde einmalige europäische Urkundenverleihung ist ein weiterer Höhepunkt in der beruflichen Laufbahn und eine außerordentliche Wertschätzung der erbrachten Leistungen aller Masterabsolventen der drei Universitäten RWTH Aachen, der Université de Liège (Belgien) und der Université Nice Sophia Antipolis (Frankreich). Seit 2004 haben allein in Aachen mehr als 100 Zahnärzte diesen bedeutenden Abschluss gemacht.

Die mehr als 170 erwarteten Gäste werden vom Initiator dieses ersten Masterprogrammes in der Zahnheilkunde, dem wissenschaftlichen Leiter des Aachener Masterstudienganges Prof. Dr. Norbert Gutknecht begrüßt. Der Rektor der RWTH Aachen, Prof. Dr. Ernst Schmachtenberg, der Dekan der medizinischen Fakultät der RWTH Aachen, Prof. Dr. Johannes Noth sowie die Rektoren und Dekane der Universitäten von Nizza und Lüttich werden ebenso Grußworte an alle Anwesenden richten.



Bevor Prof. Dr. Norbert Gutknecht, Prof. Dr. Samir Namour (Lüttich) und Prof. Dr. Jean-Paul Rocca (Nizza) ihren erfolgreichen Absolventen persönlich die Urkunden überreichen, werden sie einen kurzweiligen und spannenden Einblick in die Geschichte und Entwicklung des Masterstudienganges „Lasers in Dentistry“ geben.

Im Anschluss daran werden sechs Masterabsolventen, die ihren Studiengang mit Auszeichnung abgeschlossen haben, ihre Masterarbeiten in einem wissenschaftlichen Symposium präsentieren. Der feierliche Rahmen der Zeremonie, an der auch Freunde und Familie teilnehmen, wird am Abend mit einem festlichen Galadiner fortgesetzt. Danach werden die Absolventen, die sich teilweise Jahre nicht gesehen haben und aus der ganzen Welt für diesen Tag angereist sind, sicherlich noch lange feiern und ihre Erfahrungen austauschen. ■

18. JAHRESTAGUNG

Deutsche Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V.

[6./7. november 2009 in köln | hotel pullman cologne]



„Laser in der Implantologie und Chirurgie“

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Norbert Gutknecht

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. **Bis zu 16 Fortbildungspunkte.**

freitag, 6. november 2009

PROGRAMM

09.00 – 09.10 Uhr	Prof. Dr. Norbert Gutknecht/Aachen · Eröffnung
09.10 – 09.50 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Andreas Braun/Bonn Photodynamische Therapie
09.50 – 10.20 Uhr	Prof. Dr. Matthias Frentzen/Bonn Diagnostik
10.20 – 10.35 Uhr	Freie Vorträge*
10.35 – 11.05 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
11.05 – 12.05 Uhr	Prof. Dr. Norbert Gutknecht/Aachen Dr. Thorsten Kuypers, M.Sc./Köln Kavitätenpräparation/Veneerpräparation Live-Demonstration
12.05 – 12.25 Uhr	Prof. Dr. Anton Sculean/Bern (CH) Olaf Oberhofer/Erwitte PAR
12.25 – 13.00 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
13.00 – 14.30 Uhr	DGL-Mitgliederversammlung
14.30 – 15.20 Uhr	Dr. Michael Bauer, M.Sc./Köln Live-OP Chirurgie
15.20 – 15.35 Uhr	Freie Vorträge*
15.35 – 16.05 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
16.05 – 16.35 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Gerold Eyrich/Zürich (CH) Chirurgie
16.35 – 17.05 Uhr	Prof. Dr. Herbert Deppe/München Periimplantitis
17.05 – 17.35 Uhr	Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau ZTM Christian Müller/Freiburg im Breisgau Möglichkeiten zur Dekontamination keimbesiedelter Implantatoberflächen im In-vitro-Versuch – neue Aspekte zur Therapie der Periimplantitis
17.35 – 18.05 Uhr	Dr. Michel Vock, M.Sc./Seuzach (CH) Diodenlaserunterstütztes Bleaching
18.05 – 18.20 Uhr	Dr. Michael Schäfer/Düsseldorf Sofortimplantation ohne Bindegewebs- transplantat – mit laserassistierter Freilegung
18.20 – 18.40 Uhr	Abschlussdiskussion
20.00 Uhr	Abendveranstaltung – Kölscher Abend

samstag, 7. november 2009

PROGRAMM

09.00 – 09.30 Uhr	Dr. Iris Brader, M.Sc./Meiningen Dr. Joachim Schiffer, M.Sc./Berlin Endodontie
09.30 – 10.00 Uhr	Dr. Ingmar Ingenegeeren, M.Sc., M.Sc./Bottrop Weltweit erste Laser-Implantatbettpräparation ohne Anästhesie unter Verwendung einer Bohrschablone nach 3-D-Planung
10.00 – 10.30 Uhr	Dr. Michael Hopp/Berlin Die Integration der aPDT in der erweiterten Prophy- laxebehandlung
10.30 – 11.00 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
11.00 – 11.15 Uhr	Dr. Jörg Meister/Aachen Er:YAG-Laser unterstütztes Bleichen Grundlagenuntersuchungen
11.15 – 11.45 Uhr	Andreas Querengässer/Aachen Er:YAG-Laser unterstütztes Bleichen – Eine neue Methode – Klinische Anwendungen
11.45 – 12.00 Uhr	Dr. René Franzen/Aachen Endodontische Wirksamkeit verschiedener Pulsdauern und Wellenlängen im Vergleich
12.00 – 12.30 Uhr	Dr. Dr. Claus Neckel/Bad Neustadt Diodenlaserunterstützte Oralchirurgie
12.30 – 13.30 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
13.30 – 14.00 Uhr	Prof. Dr. Siegfried Jänicke/Osnabrück CO ₂ -Laser in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
14.00 – 14.30 Uhr	Dr. Stefan Grümer/Mülheim an der Ruhr Die Interaktion des Lasers in der zahnärztlichen Praxis aus materialwirtschaftlichen Gesichtspunkten
14.30 – 15.30 Uhr	Dr. Detlef Klotz/Duisburg Dr. Stefan Grümer/Mülheim an der Ruhr Workshop – GOZ-Abrechnung
15.30 – 16.00 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
16.00 – 17.30 Uhr	Gemeinsames Mainpodium Jahrestagung der DGL/LASER START UP 2009 DGL-Vorstand, wissenschaftlicher Beirat Laser – Eine Philosophie oder ein Wirtschaftsfaktor?

freitag, 6. november 2009

PROGRAMM HELFERINNEN

SEMINAR ZUR HYGIENEBAUFTRAGEN • 9.00 – 18.00 UHR Iris Wälter-Bergob/Meschede

· Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement · Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten · Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um? · Überprüfung des Erlernten

organisatorisches



Veranstaltungsort
Hotel Pullman Cologne
Helenenstraße 14
50667 Köln
Tel.: 02 21/2 75-0
Fax: 02 21/2 75-13 01

Zimmerpreise

Hotel Pullman Cologne
EZ 160,00 € inkl. Frühstück DZ 182,00 € inkl. Frühstück

Hinweis: Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

Abbrufkontingent

Das Abbrufkontingent ist gültig bis 1. Oktober 2009

Reservierung

Bitte direkt im Veranstaltungshotel
Stichwort: „LEC/DGL 2009“, Tel.: 02 21/2 75-22 00 | Fax: 02 21/2 75-24 06



Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien
PRS Hotel Reservation
Tel.: 02 11/51 36 90-61 | Fax: 02 11/51 36 90-62 | info@prime-con.de

Organisation/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08 | Fax: 03 41/4 84 74-2 90
event@oemus-media.de | www.oemus.com | www.event-dgl.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
- Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
- Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10% Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
- Auf die ausgewiesene Kongressgebühr wird keine Mehrwertsteuer erhoben. Die Tagungspauschale, Rahmenprogramm sowie die Gebühren der Parallelveranstaltungen verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
- Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
- Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
- Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
- Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
- Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
- Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
- Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
- Gerichtsstand ist Leipzig.

Nähere Informationen zum Programm und Parallelveranstaltungen erhalten Sie unter: www.oemus.com



Anmeldeformular per Fax an
03 41/4 84 74-2 90

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

Für die **18. JAHRESTAGUNG Deutsche Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V.** am 6./7. November 2009 in Köln melde ich folgende Personen verbindlich an:

ja
 nein
Name/Vorname/Tätigkeit _____ DGL-Mitglied (bitte ankreuzen)

ja
 nein
Name/Vorname/Tätigkeit _____ DGL-Mitglied (bitte ankreuzen)

Abendveranstaltung – Kölscher Abend: _____ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel
E-Mail _____

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.
Falls Sie über eine E-Mail-Adresse verfügen, so tragen Sie diese bitte links in den Kasten ein.

Datum/Unterschrift _____